

Auf dem Gelände der ehemaligen Phrixwerke in Siegburg ist das vormalige Hauptgebäude als TurmCenter unterschiedlichen Gewerbe- und Büronutzungen zugeführt worden. Im Zuge der Gesamtentwicklung werden sukzessive bisher nicht genutzte Bereiche saniert und ausgebaut.

Eine Erweiterung erfährt das viergeschossige Gebäude mit seitlichem Turm durch eine Dachaufstockung, die als Teilbebauung den westlichen Bereich nach oben ergänzen soll. Ein Büro mit ca. 730 m² Nutzfläche gruppiert sich um eine als Empfangs- und Veranstaltungsraum genutzte Glashalle.

Als Staffelgeschoß setzt sich der Neubau, der das Bestandsgebäude auf Grund hoher Geschoßhöhen zum Hochhaus macht, klar vom Bestand ab. Die umlaufende Attika bleibt erhalten, der Neubau stellt sich durch auskragende Gitterrostelemente selbstbewußt als aktuelle Ergänzung dar.

Die Fassadenstruktur des Hauptgebäudes wird transformiert und als Maßmodul auch im Staffelgeschoß eingesetzt, bestehende Dachbauteile werden in die Dachaufstockung integriert. Zur Abrundung des Flächenangebotes und zur Attraktivierung des Turmcenters insgesamt sollen im derzeit leerstehenden Turm zukünftig ebenfalls Büroetagen entstehen.

Ein außenliegender Aufzug wird die neue Nutzung nach außen präsentieren, die Fassade wird lediglich zurückhaltend um Öffnungen ergänzt, um den Charakter des Backsteingebäudes zu erhalten.

